



Freiwillige Feuerwehr Gechingen



Bericht des Kommandanten 2016

15.01.2016

Begrüßung

Meine Feuerwehrkameradinnen, meine Feuerwehrkameraden, Werte Gäste, die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gechingen eröffne ich hiermit und heiße Sie und Euch alle herzlich willkommen.

Herzlich begrüße ich Herrn Bürgermeister Häußler, unseren Ehrenkommandanten Karl Bräuhauser, alle Ehrenmitglieder, die Herren des Gemeinderats, Herr Klaus Richter, Benjamin Jones, Markus Schwarz und Stefanie Erdmann, Herrn Ralf Geigle von der Polizei und die Vorstände und Vertreter der örtlichen Vereine, sowie die Presse.

Entschuldigen lässt sich, der Landtagsabgeordnete und Gemeinderat Herr Thomas Blenke Herr Kreisbrandmeister Georg Heide sowie der Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzente Klaus Ziegler.

Die Hauptversammlung wurde satzungsgemäß einberufen und im Mitteilungsblatt der Gemeinde Gechingen bekannt gemacht.

Hier gebe ich die weiteren Tagesordnungspunkte bekannt.

- Punkt 1: Begrüßung
- Punkt 2: Totenehrung
- Punkt 3: Beförderungen und Ehrungen
- Punkt 4: Bericht des Kommandanten
- Punkt 5: Bericht des Jugendwartes
- Punkt 6: Bericht des Schriftführers
- Punkt 7: Bericht des Kassenverwalters
- Punkt 8: Bericht des Kassenprüfers
- Punkt 9: Entlastung der Vorstandschaft
- Punkt 10: Wahl des Stv. Kommandanten, Kassenprüfers,
- Punkt 11: Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Schriftliche Anträge sind nicht eingegangen

Totenehrung

Ich bitte alle Anwesenden sich zu erheben.

Am 07.10.2015 verstarb unser Ehrenmitglied Wilhelm Schneider im Alter von 94 Jahren. Wilhelm Schneider war lange Jahre aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gechingen. Außerdem gehörte er zu den Männern, die nach dem 2. Weltkrieg die Feuerwehr Gechingen wieder aufbauten. Auch nach seinem Ausscheiden aus seinem aktiven Feuerwehrdienst war er bei kameradschaftlichen Aktivitäten gerne mit dabei. Besondere Freude machten ihm unsere Binokeltuniere, an denen er bis ins hohe Alter teilnahm.

Kassenverwalter: Heiko Eßlinger, Lerchenweg 10, 71134 Aidlingen ☎ 015208873932

Bankverbindung: Kreisparkasse Calw BLZ 666500 85, Kontonummer 24589

Schriftführer: Michael Noller, Hauptstraße, 75391 Gechingen, ☎ 01728446122, Fax 07056/928597



Freiwillige Feuerwehr Gechingen



Wir werden Wilhelm Schneider ein ehrendes Gedenken bewahren
Bitte nehmt wieder Platz.

Mannschaftsstand

Mannschaftsstand der Freiwilligen Feuerwehr Gechingen am 01. Januar 2015

Aktive	48 Mann/Frau
Jugendfeuerwehr	13 Mann/Frau
Alterswehr	5 Mann
Ehrenkommandanten	2 Mann
Ehrenmitglieder	16 Mann

Im Jahre 2015 hatten wir

Austritt Aktive	2 Mann
Eintritt Aktive	5 Mann / Frau
Austritt Jugendfeuerwehr	4 Mann
Eintritt Jugendfeuerwehr	0 Mann / Frau

Stand der Feuerwehr Gechingen am 31.12.2015

Aktive	51 Mann / Frau
Jugendfeuerwehr	9 Mann / Frau
Alterswehr	6 Mann
Ehrenkommandanten	2 Mann
Ehrenmitglieder	16 Mann



Freiwillige Feuerwehr Gechingen



Hauptversammlung 2016

16.01.2016

Liebe Kameradinnen, Liebe Kameraden, Liebe Gäste,



manch einer unter euch erinnert sich vielleicht an meinen Bericht im letzten Jahr. Hierin war die Ersatzbeschaffung für das TLF 16/25 ein wichtiger Punkt. Am Ende äußerte ich den zuversichtlichen Wunsch, dass dieses Projekt in nicht allzu ferner Zukunft realisiert werden könne. Der Gemeinderat hatte bereits den Weg für die Ersatzbeschaffung freigemacht. Lediglich die Genehmigung für den Landeszuspruch fehlte noch. Zu unserer aller Freude haben wir bereits im Juli 2015 die Genehmigung des Landeszuspruches erhalten, so dass im Moment schon die Phase der Ausschreibung in vollem Gange ist und wir hoffentlich demnächst einige gute Angebote erhalten werden. Bereits im Frühjahr 2015 haben wir mit den Planungen für das neue Fahrzeug begonnen. Ein Team von 10 Personen traf sich immer wieder um Informationen zu sammeln und auszuwerten, so dass ein für unsere Bedingungen sinnvoll bestücktes Fahrzeug zusammengestellt werden würde. Etliche Besprechungen mit verschiedenen Aufbauern und ein Besuch bei der Feuerwehr Elchesheim - Illingen im Rheintal brachten uns unserem Ziel immer wieder einen Schritt näher. Eine gute Quelle der Information war auch die Feuerwehrmesse „Roter Hahn“ in Hannover. Hier fanden wir gesammeltes Feuerwehrwissen und in Frage kommende Firmen an einer Stelle. Nach einigen weiteren Zusammenkünften mit der Gemeindeverwaltung und Joachim Kaufmann brachten wir die Ausschreibung noch kurz vor Weihnachten auf den Weg, so dass diese derzeit im europäischen Amtsblatt aufgelegt ist. Wenn alles ohne größere Komplikationen weiter läuft, bin ich zuversichtlich, dass wir Mitte April 2016 das Fahrzeug bestellen können. Die ganze Entwicklung ist sehr erfreulich, da wir durch dieses zügige Verfahren noch im Bereich der Euronorm 5 arbeiten. Bereits im Juni



Freiwillige Feuerwehr Gechingen



2016 wird eine neue Euronorm in Kraft treten, die manches wieder verändern, aber sicher nicht vereinfachen wird.

Bei allem Erfreulichen gibt es noch einen kleinen Wehrmutstropfen: Alle Aufbauer haben derzeit sehr volle Auftragsbücher. Das bedeutet, dass wir mit einer längeren Lieferzeit rechnen müssen, als vielleicht normalerweise üblich.

Für die vielen geleisteten Stunden in diesem Prozess bedanke ich mich bei dem Team, das sich hier vorbildlich eingebracht und aus meiner Sicht auch sehr konstruktiv zusammengearbeitet hat. Vielen Dank auch an die Gemeindeverwaltung und an Joachim Kaufmann, dass die Ausschreibung noch vor Weihnachten auf den Weg gebracht wurde. Herzlichen Dank euch allen.

Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr Gechingen 27-mal alarmiert. Im Einzelnen gliederten sich die Einsätze wie folgt: 5 Brandeinsätze, 12 technische Hilfeleistungen, 6 Einsätze für die Führungsgruppe TEL des Gemeindeverwaltungsverbandes und 4 Fehllarme.

Auf die Einsätze wird der Schriftführer nachher noch eingehen. Lediglich zum Großbrand in Simmozheim werde ich noch kurz etwas sagen.

Beim Eintreffen der Feuerwehren stand das Gebäude der Zimmerei bereits im Vollbrand. Neben der Brandbekämpfung mussten benachbarte Gebäude geschützt werden. Viele Wehren aus umliegenden Gemeinden wurden alarmiert und eilten zu Hilfe. Bei diesem Brand wurden alle Beteiligten auf das Höchste gefordert. Auch die Koordination des Zusammenarbeitens der verschiedenen Wehren war hier eine große Herausforderung, gerade für die technische Einsatzleitung.

Der Einsatz zeigte, dass neben einer gut ausgebildeten, souverän handelnden Führungsmannschaft eine gute Ausrüstung derer von Nöten ist.

Mit einer guten Ausrüstung lässt sich eben noch effektiver arbeiten, gerade in einem solchen Großschadensfall.



Freiwillige Feuerwehr Gechingen



Was ich hier für die Führungsgruppe als notwendig erachte, gilt ebenso für die Ausrüstung der einzelnen Wehren bis hin zur Ausrüstung jedes einzelnen Feuerwehrmannes bzw. jeder einzelnen Feuerwehrfrau. Eine gute Ausrüstung und ein guter Ausbildungsstand in allen Bereichen tragen sicherlich zu einer erfolgreichen Brandbekämpfung bzw. erfolgreichen Hilfeleistung wesentlich bei.

Damit in möglichst allen Situationen wir hier in Gechingen gut gewappnet sind, sind ein stetes Üben und ein ständiges Weiterbilden unserer Feuerwehrleute unbedingt erforderlich. Unsere regelmäßigen Übungsdienste, die schon traditionelle Zug – und Gruppenführerweiterbildung sind das Mindeste, was wir über das Jahr verteilt tun können und auch in 2015 wieder getan haben. Darüber hinaus haben wir auch im letzten Jahr Feuerwehrleute zu Aus – und Weiterbildungen außerhalb der Gemeinde geschickt. In unserem Ausbildungsbezirk 5 absolvierten Saskia und Marcel Vogel sowie Fabian Folsche erfolgreich ihre Grundausbildung. Auf Kreisebene besuchten Heiko Schwarz, Manuel Müller und Daniel Gehring erfolgreich den Lehrgang für Atemschutzgeräteträger. Mirko Laich, Marcel Müller und Konstantin Böttinger absolvierten erfolgreich den Lehrgang zum Maschinisten. Außerdem erwarben Carsten Hahn und Alexander Erben den Führerschein der Klasse CE. An einem Fahrsicherheitstraining beteiligten sich Heiner Vogel und Jürgen Eßlinger – also ich. Euch allen gratuliere ich heute noch einmal zu euren bestandenen Prüfungen und Lehrgängen.

Leider erhielten wir im vergangenen Jahr keinen Ausbildungsplatz an der Landesfeuerweherschule. Dies ist eine Auswirkung der derzeitigen Flüchtlingssituation in Deutschland. Zum einen werden Räume der Landesfeuerweherschule zur Unterbringung von Flüchtlingen benötigt und zum anderen wird das Personal in der Flüchtlingsarbeit eingesetzt.



Freiwillige Feuerwehr Gechingen



Ob sich die Ausbildungssituation an der Landesfeuerweherschule in der nahen Zukunft wieder ändern wird, weiß derzeit noch niemand. Solche und ähnliche Probleme und Fragen, die die Feuerwehren betreffen, wurden im November bei einem Meeting der Kommandanten mit unserem Innenminister Reinhold Gall in Nagold erörtert. Auch wenn sich alle scheinbar rechtschaffen bemühen, gibt es nicht wirklich Lösungen für die genannten Engpässe.

Trotz aller schwierigen Umstände will ich lieber das Positive des vergangenen Jahres weiter hervorheben. So freue ich mich, dass ich heute wieder drei neue Leute in unserer Wehr begrüßen kann. Im September kam Alexander Lehnert neu zu uns. Er wird in den nächsten Monaten die Grundausbildung machen. Weiter kam durch Zuzug nach Gechingen Florian Schwarzer zu unserer Wehr. Er ist bereits ausgebildet und kann sofort voll einsteigen. Als Dritte im Bund wechselt Lisa Eßlinger jetzt von der Jugendfeuerwehr zu uns Aktiven. Sie wird 2016 auch mit der Grundausbildung starten, so dass sie – wenn sie dann im November 18 Jahre alt wird – ebenfalls voll einsteigen kann.

Nach meiner guten Tradition begrüße ich euch drei heute noch einmal mit einem ganz offiziellen Handschlag.

Aus dem aktiven Dienst der Feuerwehr verabschiede ich heute Uli Schneider. Er hat das 65. Lebensjahr vollendet und darf somit laut Feuerwehrgesetz nicht mehr am aktiven Dienst teilnehmen.

Lieber Uli ich bedanke mich bei dir im Namen der Gemeinde Gechingen für allen geleisteten Einsatz in den letzten Jahrzehnten. Ich hoffe, dass du der Feuerwehr in der Altersabteilung weiterhin treu bleibst. Ich freue mich, wenn Ihr, also du und deine Frau, auch weiterhin bei kameradschaftlichen Veranstaltungen mit dabei sein werdet.

Als kleines Dankeschön überreiche ich dir noch ein Geschenk.

Auch Eiko Kugel muss ich heute verabschieden, da er seit einiger Zeit seinen Wohnsitz gewechselt und durch Wegzug Gechingen verlassen



Freiwillige Feuerwehr Gechingen



hat. Auch dir Eiko vielen Dank für deine geleisteten Dienste und als sichtbares Dankeschön ein kleines Geschenk.

Bevor ich noch zu den kameradschaftlichen Veranstaltungen des letzten Jahres komme, noch ein paar Worte zur Jugendfeuerwehr.

Ich freue mich sehr, dass Marcel Gehring sich noch einmal für zwei Jahre als Jugendwart zur Wahl stellte und von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr am vergangenen Montag auch gewählt wurde.

Herzlichen Glückwunsch dir Marcel zu deiner einstimmigen Wiederwahl und vielen Dank für die Bereitschaft unsere Jugendfeuerwehr noch weitere zwei Jahre zu leiten.

Ich finde, dass das betreuende Team der Jugendfeuerwehr gut zusammenarbeitet und wir somit eine gute Basis für eine sinnvolle Jugendarbeit haben.

In den letzten Jahren konnten wir ja bereits einige Nachwuchsfeuerwehrfrauen und Männer aus der Jugendfeuerwehr übernehmen, so wie heute die Lisa. Ich denke, dass wir aber trotzdem für die Jugendfeuerwehr die Werbetrommel rühren dürfen, da die Zahl der Jugendlichen im Moment bei lediglich 9 Teilnehmern liegt. Ich weiß: Einige Kinder stehen schon in den Startlöchern, sind aber noch nicht ganz alt genug. Trotzdem kann weitere Werbung nicht schaden.

Jetzt noch zu den kameradschaftlichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres.

Die Jahresauftaktwanderung führte uns 2015 noch einmal ins Sportheim in Gechingen. Mit einem gewohnt leckeren griechischen Buffet begannen wir das Jahr 2015.

Das Maifest war dann etwas verregnet, doch die Menschen aus Gechingen und einige Wanderer ließen uns nicht im Stich und kamen dem Wetter zum Trotz zu unserer Hocketse. Lediglich unserem Kassierer drückte das Wetter etwas auf die Stimmung, aber am Ende war er dann doch noch ganz zufrieden.

Eine Gruppe von uns besuchte - wie bereits vorhin erwähnt - die Feuerwehrmesse „Roter Hahn“ in Hannover. Neben den fachlichen



Freiwillige Feuerwehr Gechingen



Informationen kam bei diesem Ausflug die Kameradschaft nicht zu kurz. Auf dem Zeltplatz war die Stimmung recht gut. „Alter“ da ging es richtig ab. Für alle Beteiligten sicher ein unvergesslicher Ausflug. Im Sommer fand unser Familientag im Hochseilgarten in Rutesheim statt. Ich glaube, dass auch alle Nichtkletterer dort einen schönen Tag erlebt haben.

Im Herbst veranstalteten wir dann unsere Besenwirtschaft. Auch wenn diese nicht ganz so gut besucht war wie in den Vorjahren, äußerten sich die Besucher der Veranstaltung über den Verlauf zufrieden. Neben all dem Genannten organisierte Reinhold Gehring noch zwei Binokelturniere, die wie immer allen Beteiligten viel Spaß machten.

Abschließend noch ein kurzer Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen in 2016.

Am 8. und 9. April werden wieder Atemschutztage in Aidlingen stattfinden. Die Liste hierfür, in die ihr euch eintragen könnt, hängt bereits draußen am schwarzen Brett.

Unser Maifest ist dieses Jahr an einem Sonntag und wird deshalb auch wieder mit einem Gottesdienst auf der Hocketse beginnen.

Im Juni findet die Abnahme der Leistungsabzeichen statt. Vielleicht schaffen wir es uns mit einer Gruppe zu beteiligen.

Am 17./18. September findet dann unser Zweitagesausflug statt. Das Ziel ist noch offen. Wünsche und Vorschläge hierfür können noch geäußert werden.

Alle Termine, die ich jetzt genannt habe und alle anderen dienstlichen und kameradschaftlichen Termine stehen im Dienstplan 2015, den jede und jeder bereits erhalten hat. Der Dienstplan ist nicht für die Ablage P gedacht, sondern zum Benutzen für das ganze Jahr. Außerdem werden alle aktuellen Termine im Mitteilungsblatt und auf der Homepage abgedruckt. Also: Die Ausrede „i habs net gwisst“ zählt nicht mehr.

Nun bin ich fast am Ende meiner Rede.



Freiwillige Feuerwehr Gechingen



Wie jedes Jahr bedanke ich mich bei einigen Personen und Gremien namentlich für ihre geleistete Arbeit.

Ich danke der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Ebenfalls danke ich meinem Stellvertreter Norbert Müller, den Zug – und Gruppenführern, dem Ausschuss und den Gerätewarten für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön all unseren Partnern und Partnerinnen Frauen, und Familien, für alle Unterstützung und Mithilfe in den verschiedensten Bereichen.

Danke auch an alle Nachbarn des Gerätehauses für ihr Verständnis für die Arbeit der Feuerwehr.

Wie immer geht der letzte und größte Dank an euch, meine Kameraden. Ihr setzt gerne Teile eure Freizeit für den Dienst an hilfsbedürftigen Bürgern ein. Getreu unserem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ gehen wir zuversichtlich in das vor uns liegende Jahr 2016.

Herzlichen Dank für eure Aufmerksamkeit.